

Vollversammlung der Belvita Leading
Wellnesshotels Südtirol

DANK SMART HOSPITALITY MEHR ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE

Wie können intelligente Technologien und KI den Hotelbetrieb unterstützen, ohne die persönliche Gästebegegnung zu ersetzen? Um dieses Thema drehte sich die Vollversammlung der Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol am 16. März 2026 im Tratterhof Mountain Sky Hotel in Meransen. Unter dem Motto „Smart Hospitality – mehr Zeit für das Wesentliche“ tauschten sich die Hotelierinnen und Hoteliers zu den Chancen und Herausforderungen des technologischen Fortschritts aus. Auf der Tagesordnung standen auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr und die Pläne der Kooperationsgruppe für das Jahr 2026.

KI-Unterstützung für einen besseren Service am Gast

Obmann Paul Zimmerhofer eröffnete die Vollversammlung mit einem klaren Bekenntnis: „Bei allem, was wir tun, müssen wir immer am Gast bleiben. Denn das ist es, was Dienstleistung im Allgemeinen und speziell die Hotellerie ausmacht: der Service am Gast.“ Er betonte, dass KI den Service nicht ersetzen, sondern entlang der gesamten Customer Journey unterstützen solle.

„So kann KI den Anfrage- und Buchungsprozess für den Gast erleichtern und uns vor Ort als eine Art digitaler Concierge dabei helfen, Gästewünsche besser und schneller zu erkennen und zu erfüllen“, schlussfolgerte Zimmerhofer. Sein Fazit: „Unser Ziel muss immer sein, mehr Zeit für das Wesentliche zu gewinnen – auf Hotelseite und auf Seite des Gasts.“

Zwischen Sportgeist und Zukunftstechnologie

Michael Oberhofer, einer der beiden Geschäftsführer der Kooperationsgruppe, blickte zunächst auf die bewegte Wintersaison zurück, die letzthin durch die Olympischen Winterspiele Milano-Cortina geprägt war. „Eine einmalige Erfahrung, das mitzuerleben und als Hotelierinnen und Hoteliers mitwirken zu können“, fasste er die Bedeutung des Großereignisses zusammen. Er zog eine Parallele zwischen Sportgeist und den führenden Spa-Hotels Südtirols: „Was wir mit den Athletinnen und Athleten gemein haben: den beständigen Ansporn zu Höchstleistungen und unseren starken Gemeinschaftssinn.“

Zum Thema Smart Hospitality stellte er klar: „KI wird für uns in Zukunft nicht nur ein unterstützendes Tool bei täglichen Abläufen sein, sondern auch ein entscheidender Faktor für Buchungen.“ Er verwies dabei auf die Bedeutung der KI-Sichtbarkeit. SEO-Optimierung und Meta-Kampagnen allein reichten nicht mehr, es brauche gezielte GEO-Optimierung, damit die Hotels von KI-Agenten empfohlen und zitiert würden. Sein Appell: „Werden wir gemeinsam smarter, damit Belvita auch künftig die Speerspitze des Südtiroler Tourismus bleibt.“

Smart Prioritäten setzen

Alois Kronbichler, gemeinsam mit Oberhofer Geschäftsführer der Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol, läutete seine Eröffnungsrede mit einer präzisen Definition ein: „Smart Hospitality beschreibt den Einsatz intelligenter Technologien im Hotelbetrieb mit dem Ziel, den Aufenthalt der Gäste zu individualisieren, das Serviceniveau zu erhöhen, die Arbeitereffizienz zu steigern und dafür zu sorgen, dass Führungskräfte mehr Zeit für das Wesentliche haben.“

Er konfrontierte die Anwesenden damit, dass der Führungsalltag in der Realität oft anders aussehe: „Wusstet ihr, dass Führungskräfte häufig am Abend nicht wissen, was sie in der Früh gemacht haben? Und dass sie oft das Gefühl haben, gerade mal den Pflichtteil ihres Tagesgeschäfts erledigt zu haben?“ Deshalb machte Kronbichler umso deutlicher: „Technik kann vieles, Technik kann aber nicht für euch entscheiden, was wichtig ist.“ Als praktischen Impuls dazu empfahl er das Eisenhower-Prinzip zur Priorisierung.

2025: das Jahr der Meilensteine

Anschließend genehmigte die Vollversammlung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie die Verwendung des Reingewinns. Zurückgeblickt wurde auf das Jahr 2025 nicht nur in Zahlen, sondern auch anhand unzähliger Meilensteine: In der ersten Jahreshälfte erfolgten die Neuauflage des Belvita Katalogs und der Relaunch der Website, im Herbst fanden die Lehrfahrt nach Stockholm und die Aufnahme des Hotel Das Paradies als neues Mitglied statt, und auch verschiedene Formate der Belvita Next Generation prägten das Jahr. Das Highlight war aber unbestritten die große Feier zum 30-jährigen Jubiläum der Kooperationsgruppe im Juli 2025.

Große Pläne für 2026

Nach dem Blick zurück wurde auch nach vorne geschaut. So stehen für das Jahr 2026 insbesondere strategische Weiterentwicklungen im Fokus der Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol. Geplant sind die Einführung eines neuen Markenauftritts mit Corporate Identity und Logo, die Überarbeitung der Spezialisierungen, die Weiterführung der Internationalisierungsstrategie sowie eine Lehrfahrt und eine Vollversammlung im Herbst. Zudem sollen Prozesse optimiert und der Austausch zwischen der Belvita Next Generation und dem Verwaltungsrat sowie mit der HGV-Leitung vertieft werden.

Mit dem Belvita Spirit stark in die Zukunft

Zum Abschluss der Vollversammlung dankte Obmann Paul Zimmerhofer dem Verwaltungsrat für seinen wertvollen Einsatz. In Hinblick auf den Vortrag von Speakerin Manuela Machner zum Thema „KI verändert die Spielregeln – zwischen Effizienzsteigerung und Online-Sichtbarkeit“ am Nachmittag schloss er mit motivierenden Worten: „Smart Hospitality schafft eine klare Win-win-Situation: Alle haben mehr Zeit fürs Wesentliche.“



Die Belvita Kooperationsgruppe

Der Verbund Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol wurde 1995 von weitsichtigen Hotelierinnen und Hoteliers gegründet. Mittlerweile hat sich die Kooperationsgruppe als Erfolgsmodell in Italiens Tourismusbranche etabliert. Der Kooperation gehören 30 Mitgliedsbetriebe an, allesamt familiengeführte Wellnesshotels im 5-Sterne- sowie im 4-Sterne-Superior-Segment.

Mehr Zeit fürs Wesentliche: den Gast

Belvita-Vollversammlung mit Leitthema „Smart Hospitality“

Wie intelligente Technologien und Künstliche Intelligenz den Hotelbetrieb unterstützen können, ohne die persönliche Gästebeziehung zu ersetzen, stand im Mittelpunkt der Vollversammlung der Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol. Diese fand jüngst im „Tratterhof Mountain Sky Hotel“ in Meransen statt. Neben dem Leitthema „Smart Hospitality“ blickte die Kooperationsgruppe auf das Jahr 2025 zurück und stellte die Weichen für 2026.

Obmann Paul Zimmerhofer stellte gleich zu Beginn klar: „Bei allem, was wir tun, müssen wir immer am Gast bleiben. Denn das ist es, was Dienstleistung im Allgemeinen und speziell die Hotellerie ausmacht: der Service am Gast.“ KI solle den Service nicht ersetzen, sondern entlang der gesamten Customer Journey unterstützen – etwa bei Anfragen, Buchungen oder als digitaler Concierge vor Ort.

Geschäftsführer Michael Oberhofer sieht KI zunehmend auch als Buchungstreiber. Neben klassischer SEO brauche es verstärkt GEO-Optimierung, damit Hotels von KI-Systemen gefunden und



Einige Teilnehmer der Vollversammlung. Zur Belvita-Hotelgruppe gehören mittlerweile 30 Hotels.

empfohlen werden. Alois Kronbichler definierte „Smart Hospitality“ als gezielten Einsatz intelligenter Technologien zur Steigerung von Service, Effizienz und Individualisierung – warnte aber zugleich: „Technik kann vieles, Technik kann aber nicht für euch entscheiden, was wichtig ist.“ Als Orientierung empfahl er das Eisenhower-Prinzip.

2025 war für die Kooperation ein Jahr der Meilensteine: Relaunch von Katalog und Website, Lehrfahrt nach Stockholm, neue Next-Generation-Formate und

das 30-Jahr-Jubiläum. Zudem kam das Hotel „Das Paradies“ als Mitglied hinzu.

Für 2026 sind ein neuer Markenauftritt, die Weiterentwicklung der Spezialisierungen, Internationalisierung und Prozessoptimierungen geplant. Auch der

interne Austausch soll intensiviert werden.

Die 1995 gegründete Kooperation umfasst heute 30 familiengeführte Vier- und Fünf-Sterne-Wellnesshotels und gilt als Erfolgsmodell im Südtiroler Tourismus.

© Alle Rechte vorbehalten

Belvita: Die KI als tüchtiges Helferlein

VOLLVERSAMMLUNG – Wie Technologien in Hotels genutzt werden können, ohne dass die persönliche Gästebeziehung leidet, war Thema bei den Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol.

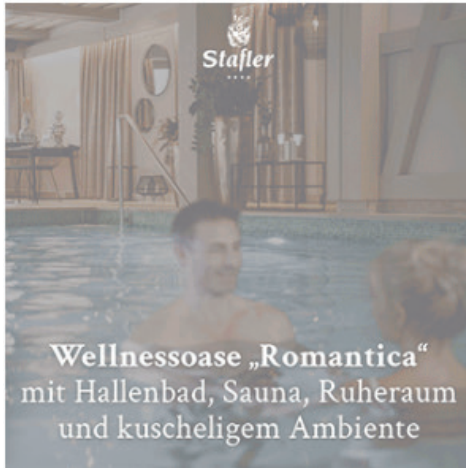
SWZ von **Südtiroler Wirtschaftszeitung** – 18. März 2026 in **News** Lesezeit: 2 mins read



Gruppenfoto bei der Belvita-Vollversammlung in Meransen

Meransen – Im „Tratterhof Mountain Sky Hotel“ in Meransen hat sich die Kooperationsgruppe der Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol zur Vollversammlung getroffen. Die Gruppe, die 1995 gegründet wurde, zählt 30 Mitgliedsbetriebe im Fünf- und Vier-Sterne-Superior-Segment.

Hauptthema war die „Smart Hospitality“ bzw. die Frage, wie der technologische Fortschritt in der Hotellerie intelligent genutzt werden kann.



Obmann Paul Zimmerhofer stellte klar, dass die KI nicht den Service ersetzen kann, sondern unterstützend eingesetzt werden muss: „Bei allem, was wir tun, müssen wir immer am Gast bleiben. Denn das ist es, was Dienstleistung im Allgemeinen und speziell die Hotellerie ausmacht: der Service am Gast.“ Zimmerhofer weiter: „KI kann den Anfrage- und Buchungsprozess für den Gast erleichtern und uns vor Ort als eine Art digitaler Concierge dabei helfen, Gästewünsche besser und schneller zu erkennen und zu erfüllen. Unser Ziel muss immer sein, mehr Zeit für das Wesentliche zu gewinnen.“

Mehr Zeit für das Wesentliche

Michael Oberhofer, einer der beiden Geschäftsführer der Kooperationsgruppe, sieht die Chancen ganz ähnlich: „KI wird für uns in Zukunft nicht nur ein unterstützendes Tool bei täglichen Abläufen sein, sondern auch ein entscheidender Faktor für Buchungen.“ Er verwies dabei auf die Bedeutung der KI-Sichtbarkeit. SEO-Optimierung und Meta-Kampagnen allein reichten nicht mehr, es brauche gezielte GEO-Optimierung, damit die Hotels von KI-Agenten empfohlen und zitiert würden.

Alois Kronbichler, gemeinsam mit Oberhofer Belvita-Geschäftsführer fasst zusammen: „Smart Hospitality beschreibt den Einsatz intelligenter Technologien im Hotelbetrieb mit dem Ziel, den Aufenthalt der Gäste zu individualisieren, das Serviceniveau zu erhöhen, die Mitarbeitereffizienz zu steigern und dafür zu sorgen, dass Führungskräfte mehr Zeit für das Wesentliche haben.“

Der Führungsalltag sehe oft ganz anders aus, so Kronbichler: „Wusstet ihr, dass Führungskräfte häufig am Abend nicht wissen, was sie in der Früh gemacht haben?“ Technik könne vieles, so Kronbichler, „Technik kann aber nicht für euch entscheiden, was wichtig ist.“

Rück- und Ausblick

Zurückgeblickt wurde auf die Meilensteine des Jahres 2025, unter anderem das 30-jährige Jubiläum der Kooperationsgruppe und die Aufnahme des Hotels Das Paradies als neues Mitglied. 2026 ist unter anderem die Einführung eines neuen Markenauftritts mit Corporate Identity und Logo geplant. Zudem solle der Austausch mit dem HGV vertieft werden.

Tourismus

Dienstag, 17. März 2026

„Dank Smart Hospitality mehr Zeit für das Wesentliche“

Wie können intelligente Technologien und KI den Hotelbetrieb unterstützen, ohne die persönliche Gästebegegnung zu ersetzen? Um dieses Thema drehte sich die Vollversammlung der Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol im „Tratterhof Mountain Sky Hotel“ in Meransen.

A⁺ A⁻



Die Belvita-Kooperationsgruppe

Unter dem Motto „Smart Hospitality – mehr Zeit für das Wesentliche“ tauschten sich die Hotelierinnen und Hoteliers zu den Chancen und Herausforderungen des technologischen Fortschritts aus. Auf der Tagesordnung standen auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr und die Pläne der Kooperationsgruppe für das Jahr 2026.

KI-Unterstützung für einen besseren Service am Gast

Obmann Paul Zimmerhofer eröffnete die Vollversammlung mit einem klaren Bekenntnis: „Bei allem, was wir tun, müssen wir immer am Gast bleiben. Denn das ist es, was Dienstleistung im Allgemeinen und speziell die Hotellerie ausmacht: der Service am Gast.“ Er betonte, dass KI den Service nicht ersetzen, sondern entlang der gesamten Customer Journey unterstützen solle.



Foto: © ©Belvita Leading Wellnesshotels

„So kann KI den Anfrage- und Buchungsprozess für den Gast erleichtern und uns vor Ort als eine Art digitaler Concierge dabei helfen, Gästewünsche besser und schneller zu erkennen und zu erfüllen“, schlussfolgerte Zimmerhofer. Sein Fazit: „Unser Ziel muss immer sein, mehr Zeit für das Wesentliche zu gewinnen – auf Hotelseite und auf Seite des Gasts.“

Zwischen Sportgeist und Zukunftstechnologie

Michael Oberhofer, einer der beiden Geschäftsführer der Kooperationsgruppe, blickte zunächst auf die bewegte Wintersaison zurück, die letzthin durch die Olympischen Winterspiele Milano-Cortina geprägt war. „Eine einmalige Erfahrung, das mitzuerleben und als Hotelierinnen und Hoteliers mitwirken zu können“, fasste er die Bedeutung des Großereignisses zusammen. Er zog eine Parallele zwischen Sportgeist und den führenden Spa-Hotels Südtirols: „Was wir mit den Athletinnen und Athleten gemein haben: den beständigen Ansporn zu Höchstleistungen und unseren starken Gemeinschaftssinn.“

Zum Thema Smart Hospitality stellte er klar: „KI wird für uns in Zukunft nicht nur ein unterstützendes Tool bei täglichen Abläufen sein, sondern auch ein entscheidender Faktor für Buchungen.“ Er verwies dabei auf die Bedeutung der KI-Sichtbarkeit. SEO-Optimierung und Meta-Kampagnen allein reichten nicht mehr, es brauche gezielte GEO-Optimierung, damit die Hotels von KI-Agenten empfohlen und zitiert würden. Sein Appell: „Werden wir gemeinsam smarter, damit Belvita auch künftig die Speerspitze des Südtiroler Tourismus bleibt.“

Smart Prioritäten setzen

Alois Kronbichler, gemeinsam mit Oberhofer Geschäftsführer der Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol, läutete seine Eröffnungsrede mit einer präzisen Definition ein: „Smart Hospitality beschreibt den Einsatz intelligenter Technologien im Hotelbetrieb mit dem Ziel, den Aufenthalt der Gäste zu individualisieren, das Serviceniveau zu erhöhen, die Arbeitereffizienz zu steigern und dafür zu sorgen, dass Führungskräfte mehr Zeit für das Wesentliche haben.“

Er konfrontierte die Anwesenden damit, dass der Führungsalltag in der Realität oft anders aussehe: „Wusstet ihr, dass Führungskräfte häufig am Abend nicht wissen, was sie in der Früh gemacht haben? Und dass sie oft das Gefühl haben, gerade mal den Pflichtteil ihres Tagesgeschäfts erledigt zu haben?“ Deshalb machte Kronbichler umso deutlicher: „Technik kann vieles, Technik kann aber nicht für euch entscheiden, was wichtig ist.“ Als praktischen Impuls dazu empfahl er das Eisenhower-Prinzip zur Priorisierung.

2025: das Jahr der Meilensteine

Anschließend genehmigte die Vollversammlung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie die Verwendung des Reingewinns. Zurückgeblickt wurde auf das Jahr 2025 nicht nur in Zahlen, sondern auch anhand unzähliger Meilensteine: In der ersten Jahreshälfte erfolgten die Neuauflage des [Belvita](#) Katalogs und der Relaunch der Website, im Herbst fanden die Lehrfahrt nach Stockholm und die Aufnahme des Hotel Das Paradies als neues Mitglied statt, und auch verschiedene Formate der [Belvita](#) Next Generation prägten das Jahr. Das Highlight war aber unbestritten die große Feier zum 30-jährigen Jubiläum der Kooperationsgruppe im Juli 2025.

Große Pläne für 2026

Nach dem Blick zurück wurde auch nach vorne geschaut. So stehen für das Jahr 2026 insbesondere strategische Weiterentwicklungen im Fokus der [Belvita](#) Leading Wellnesshotels [Südtirol](#). Geplant sind die Einführung eines neuen Markenauftritts mit Corporate Identity und Logo, die Überarbeitung der Spezialisierungen, die Weiterführung der Internationalisierungsstrategie sowie eine Lehrfahrt und eine Vollversammlung im Herbst. Zudem sollen Prozesse optimiert und der Austausch zwischen der [Belvita](#) Next Generation und dem Verwaltungsrat sowie mit der HGV-Leitung vertieft werden.

Mit dem Belvita Spirit stark in die Zukunft

Zum Abschluss der Vollversammlung dankte Obmann Paul Zimmerhofer dem Verwaltungsrat für seinen wertvollen Einsatz. In Hinblick auf den Vortrag von Speakerin Manuela Machner zum Thema „KI verändert die Spielregeln – zwischen Effizienzsteigerung und Online-Sichtbarkeit“ am Nachmittag schloss er mit motivierenden Worten: „Smart Hospitality schafft eine klare Win-win-Situation: Alle haben mehr Zeit fürs Wesentliche.“

Die Belvita Kooperationsgruppe

Der Verbund [Belvita](#) Leading Wellnesshotels Südtirol wurde 1995 von weitsichtigen Hotelierinnen und Hoteliers gegründet. Mittlerweile hat sich die Kooperationsgruppe als Erfolgsmodell in Italiens Tourismusbranche etabliert. Der Kooperation gehören 30 Mitgliedsbetriebe an, allesamt familiengeführte Wellnesshotels im 5-Sterne- sowie im 4-Sterne-Superior-Segment.

PRESSEKONTAKT

Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol | Pairdorf | Satzlststraße 4 | 39042 Brixen | Italien
T +39 0473 499499 | wellnesshotels@belvita.it | belvita.it